

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort.

Dem Reichsarchiv ist bei seiner Gründung im Jahre 1919 die Aufgabe gestellt worden, das in der laufenden Verwaltung des Reiches nicht mehr benötigte Aktenmaterial zur Reichsgeschichte zu sammeln und durch wissenschaftliche Veröffentlichungen nutzbar zu machen. Im Rahmen dieses Auftrages war die Abfassung einer Geschichte des Weltkrieges die nächstliegende und wichtigste Aufgabe, zumal die militärischen und sonstigen Kriegsakten den Grundstock der archivalischen Bestände des Reichsarchivs bildeten. Auch war es ein begreiflicher Wunsch des deutschen Volkes, möglichst bald über die schicksalschweren Ereignisse der jüngsten Vergangenheit durch eine wissenschaftlich einwandfreie Darstellung unterrichtet zu werden.

Indessen zeigte sich, daß bei der gestellten Aufgabe Beschränkungen notwendig waren. Der Weltkrieg hat so tief in alle Lebensgebiete eingegriffen, daß eine erschöpfende Darstellung gleichzeitig politische, militärische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Fragen behandeln mußte. Dem Reichsarchiv stand jedoch nur auf militärischem Gebiete ein ausreichendes Aktenmaterial zu eigener Verfügung, auch lag hier am ehesten ein in sich abgeschlossener und für historische Behandlung reifer Tatsachenbestand vor. So ergab sich die Erforschung und Darstellung der militärischen Vorgänge des Weltkrieges als die erste große Aufgabe des Reichsarchivs.

Die vom Reichsarchiv herausgegebene Geschichte des Weltkrieges fußt im wesentlichen auf den vorhandenen deutschen amtlichen Akten. Da aber im Zeitalter des Kraftwagens, des Fernsprechers und des Flugzeuges wichtige Entschlüsse und Vereinbarungen oft mündlich zustande kamen, ohne daß davon nachträglich schriftliche Aufzeichnungen gemacht wurden, da ferner die Akten empfindliche Lücken aufwiesen, war es notwendig, das vorhandene amtliche Material durch umfangreiche Forschungen, durch Sammlung persönlicher Tagebücher und Briefe, durch Einholung schriftlicher und mündlicher Auskünfte von Mitkämpfern aller Dienststellungen zu er-